AB: Zeigertiere

R 5, 6

Manche Tiere (und auch Pflanzen) kommen in ihren Lebensräumen nur unter bestimmten Bedingungen vor. So kann das Vorkommen von Tieren im Ökosystem Fluss z.B. darüber Aufschluss geben, wie es um die Wasserqualität bestellt ist. Diese Tiere nennt man dann **Zeigertiere**. Während der Flusskrebs nur in unbelasteten, also sauberen Gewässern vorkommen, überlebt die Zuckmückenlarve auch in stark belasteten Gewässern. Findet man im Wasser also einen Flusskrebs, kann man davon ausgehen, dass es sich um unbelastetes, sauberes Wasser mit einer hohen Wassergüte handelt.

In Fließgewässern wie der Wutach sind die Zeigertiere wie folgt aufgegliedert:

Güteklasse des Wassers	Zeigertiere
Güteklasse I / I-II Unbelastetes / geringWasserbelastetes	Flusskrebs, Vielaugenstrudelwurm, Dreieckskopfstrudelwurm, Köcherfliegenlarve, Steinfliegenlarve, Lidmückenlarve, Eintagsfliegenlarve, Libellenlarve, Hakenkäfer
Güteklasse II / II-III Mäßig / kritisch belastetes Wasser	Bachflohkrebs, Kriebelmückenlarven, Wandermuschel, Flussnapfschnecke, Schnauzenschnecke, Wasserassel, Egel
Güteklasse III / III-IV Stark / sehr stark verschmutztes Wasser	Wasserassel, Rollegel, Zuckmückenlarve, Schlammröhrenwürmer, Rattenschwanzlarve

Zeigertiere

① **Nimm dein „Wutach-Tierlexikon“ zur Hand.**

1) Welche der oben aufgeführten Tiere hast du gefunden?
2) Wie würdest du auf Grundlage der gefundenen Zeigertiere die Wasserqualität der Wutach einstufen?